

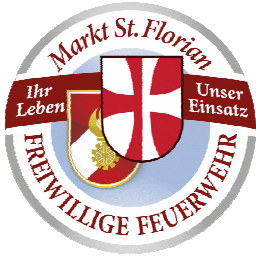
JAHRESRÜCKBLICK

2014



FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKT ST. FLORIAN

Im Internet unter: www.feuerwehr-florian.com



Tätigkeitsbericht

22. November 2013: 142. Vollversammlung im Gasthaus Wimhofer

69 Aktive und 9 Jugendfeuerwehrmitglieder konnte unser Kommandant bei der 142. Vollversammlung begrüßen. Unserem Kameraden E-OBI Georg Windtner wurde im Rahmen dieser Veranstaltung von Bezirksfeuerwehrkommandanten Wolfgang Lehner das OÖ Verdienstkreuz II Stufe überreicht. Weiters konnten wir im Jahresrückblick auf 24 Brandeinsätze und 83 technische Einsätze zurückblicken. Dafür wurden von 1202 Mann 2095 Einsatzstunden aufgewendet.

25. November 2013: Brandmeldealarm im Stift

Alarmierung durch Florian LFK um 14:39 Uhr. Täuschungsalarm im Internat der Sängerknaben. Vermutlich durch Weihrauch wurde in einem Zimmer der Sängerknaben ein Melder ausgelöst. Die Feuerwehr St. Florian war mit 14 Mann und 3 Fahrzeugen 30 Minuten im Einsatz.

6. Dezember 2013: Sturmschäden in St. Florian

Alarmierung durch Florian LFK 01:26 Uhr. Die Marktfeuerwehr wurde zum ersten Sturmschaden dieser Nacht alarmiert. Auf einer Straße zwischen Niederfraunleiten und der Landwirtschaftsschule blockierte ein umgestürzter Baum die Straße. Mit Hilfe einer Motorsäge wurde die Straße wieder freigemacht und der Einsatz war nach rund einer halben Stunde beendet. Im Einsatz standen 24 Mann. 2. Alarmierung um 03:21 Uhr: Erneuter Einsatz für die Feuerwehr St. Florian. Durch einen umgestürzten Baum auf der Landesstraße zwischen St. Florian und Hofkirchen kam es zu einem Verkehrsunfall. Ein Fahrzeuglenker kam vor dem umgestürzten Baum nicht mehr rechtzeitig zum Stehen und kollidierte mit diesem. Die FF St. Florian barg das beschädigte Fahrzeug und machte die Straße wieder frei. 18 Mann im Einsatz, Einsatzdauer: 45 Minuten



8. Dezember 2013: Brandsicherheitswache beim Perchtenlauf

6 Mann begleiteten den Perchtenumzug am Marktplatz und sorgten für die Brandsicherheitswache. Einsatzdauer: 4 Stunden.

9. Dezember 2013: Hohe Auszeichnungen für unsere Feuerwehrkuraten

Bezirksfeuerwehrkurat Propst Johann Holzinger und Landesfeuerwehrkurat Univ. Prof. Dr. Ferdinand Reisinger wurden vom Land Oberösterreich für ihre Verdienste ausgezeichnet. Propst Johann Holzinger erhielt von Landeshauptmann Dr. Pühringer das silberne Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich. Landesfeuerwehrkurat Univ. Prof. Dr. Ferdinand Reisinger erhielt für seine vielfältigen Tätigkeiten, unter anderem auch als Landes-Feuerwehrkurat, das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ.



14. Dezember 2013: Sicherungsdienst bei Stiftsveranstaltung

2 Mann der Marktfeuerwehr waren bei einer Veranstaltung der Energie AG im Prälatengarten zur Verkehrssicherung eingeteilt. Einsatzdauer: 2,5 Stunden.

20. Dezember 2013: Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen auf der A1

Alarmierung der Feuerwehren Asten und St. Florian um 7:37 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der A1 Fahrtrichtung Wien. Ein Klein-LKW war auf einen Sattelzug aufgefahren. Der Lenker des Kleinlastwagens war massiv in dem Fahrzeug eingeklemmt und wurde mit Hilfe mehrerer Hydraulikzylinder sowie dem Kettengehänge aus dem Fahrzeug befreit und danach dem Notarzt übergeben. Die Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte funktionierte hervorragend und nach rund einer Stunde konnte die A1 wieder für den Verkehr freigegeben werden. Im Einsatz standen 25 Mann mit drei Fahrzeugen. Einsatzdauer ca. 1,5 Stunden.

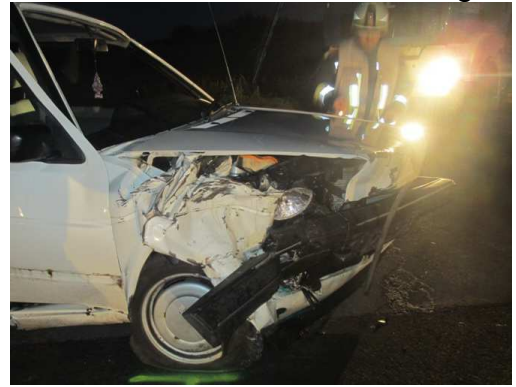


21. Dezember 2013: Jahresabschluss im Gasthaus Wimhofer

Die Kameraden der Feuerwehr konnte gemeinsam mit ihren Partnern einen gemütlichen Abend im Gasthaus Wimhofer bei traditionellen Truthahnesen genießen.

27. Dezember 2013: Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße

Alarmierung durch Florian LFK um 16:46 Uhr. Zwei Fahrzeuge waren auf der Umfahrungsstraße bei der Kreuzung Enzing - St. Marien frontal zusammengestoßen. Die Lenker konnten sich selbstständig aus den schwer beschädigten Fahrzeugen befreien und wurden bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes von der Feuerwehr betreut. Weiters wurde nach Absicherung der Unfallstelle die Motorhauben der beiden Fahrzeuge mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgeräts geöffnet um danach die Batterien abzuklemmen. Nachdem die Fahrzeuge vom Abschleppdienst entfernt wurden, wurden die ausgetretenen Betriebsstoffe gebunden. Durch den Unfall ist es auf der Wolfenerstraße zu kurzen Behinderungen gekommen. Im Einsatz standen 26 Mann mit drei Fahrzeugen.



31. Dezember 2013: Türöffnung in der Prandtauerstraße 20

Alarmierung um 13:50 Uhr durch die Wohnungseigentümerin. 4 Mann öffneten die Eingangstüre mit unserem Türöffnungsset. Einsatzdauer: 20 Minuten.

4. Jänner 2014: Technischer Einsatz in Oberweidlham

Alarmierung um 19:58 Uhr durch Florian LFK. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte klagte der Hausbesitzer über Schwindelgefühle. Mithilfe eines von der FF Enns angeforderten Spürgerätes konnte eine erhöhte CO Konzentration im Haus festgestellt werden. Als Grund für die erhöhte Konzentration konnten feuchte Pellets, die der Heizung zugeführt wurden, festgestellt werden. Nach ausgiebigem Belüften der Räume konnte der Einsatz nach 3 Stunden beendet werden. Eingesetzte Mannschaft: 13 Mann.

9. Jänner 2014: Wohnungsbrand in Tillysburg



Alarmierung um 12:44 Uhr für die Feuerwehren von St. Florian. Aus einem Fenster eines Mehrparteienhauses im 2. OG drang inzwischen dichter Rauch. Der Atemschutztrupp konnte sich ohne Anwendung von Gewalt Zugang in die Wohnung verschaffen und stellte einen verbrannten Kunststoffkoffer, vermutlich auf Grund eines defekten Akkuladegeräts,

als Brandursache fest. Der Brand war jedoch soweit erloschen, dass nur mehr Belüftungsmaßnahmen notwendig waren. Nachdem das Gebäude ausreichend belüftet war, konnte der Einsatz der Feuerwehr nach rund einer Stunde beendet werden. Eingesetzte Kräfte der Markfeuerwehr: 15 Mann.

20. Jänner 2014: 1. Kommandositzung 2104

20. Jänner 2014: Beseitigen einer Ölspur

Alarmierung um 19:57 Uhr durch Florian LFK. Durch einen technischen Defekt trat bei einem Mercedes Benzin aus. Mit einem Sack Ölbindemittel wurde der ausgeflossene Kraftstoff gebunden. Das defekte Fahrzeug wurde vom Abschleppdienst entfernt. Einsatzdauer: 1 Stunde, 30 Mann im Einsatz.

27. Jänner 2014: Fahrzeugbergung in Weiling

Alarmierung um 13:58 Uhr durch Florian LFK mittels Sirene und Pager zu einer Fahrzeugbergung nach Weiling. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Klein-LKW von der Straße abgekommen war und gegen die Mauer eines Bauernhauses gerutscht war. Da sich das Fahrzeug nicht mehr selbstständig aus dieser Lage befreien konnte, wurde die FF St. Florian alarmiert. Mit Hilfe der Seilwinde des TLFA wurde das Fahrzeug wieder auf die Straße gezogen. Einsatzdauer: 1 Stunde. Im Einsatz standen 15 Mann der FF St. Florian mit zwei Fahrzeugen.

29. Jänner 2014: Brand in einem Wohnhauses in Hausleiten 17

Alarmierungsauftrag um 8:05 Uhr für die Florianer Feuerwehren. Ausgangspunkt des Brandes war ein Defekt bei einem Pelletsofen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatte sich der Brand bereits auf einige Holzzwischenwände des Hauses ausgebreitet. Da es sich um ein unbewohntes Musterhaus handelte, waren zum Ausbruchzeitpunkt keine Personen durch das Feuer gefährdet. Unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera konnten alle Brandstellen im dichten Rauch rasch lokalisiert und abgelöscht werden. Im Einsatz befanden sich die FF St. Florian mit 4 Fahrzeugen und 19 Mann, die FF Bruck Hausleiten mit 2 Fahrzeugen, die FF Rohrbach mit 2 Fahrzeugen, die BTF Papier-Nettingsdorf mit dem ASF sowie die Polizei und das Rote Kreuz. Einsatzdauer: 4 Stunden.

4. Februar 2014: Brandmeldealarm im Pummerinfeld



Alarmierung um 8:27 Uhr durch Florian LFK. Täuschungsalarm bei der Firma Hofmeister. Der Auslösegrund dürfte sich auf Bauarbeiten zurückführen lassen, bei denen Staub aufgewirbelt wurde. So konnte der Einsatz nach rund 30 Minuten wieder beendet werden. Im Einsatz standen 18 Mann der FF St. Florian.

4. Februar 2014: Verkehrsunfall in Oberfraunleiten

Alarmierung um 11:05 Uhr durch Florian LFK. Eine Lenkerin kam mit ihrem Skoda Fabia in Oberfraunleiten, Fahrtrichtung St. Marien, von der Fahrbahn ab und stürzte in den Straßengraben. Das Auto überschlug sich und landete auf der Fahrerseite. Die Fahrerin blieb äußerlich unverletzt, konnte sich aber aus eigenen Kräften nicht befreien. Die Einsatzkräfte öffneten die Beifahrertüre des Fahrzeuges und die Verunfallte konnte über eine Leiter sicher ins Freie gebracht werden. Da keine Betriebsstoffe des Unfallfahrzeuges austraten, übernahm die Bergung ein Abschleppunternehmen. Der Einsatz konnte nach rund 50 Minuten wieder beendet werden. Im Einsatz standen 15 Mann der FF St. Florian mit 2 Fahrzeugen (KRF-A und TLF-A 2000) sowie Rotes Kreuz und Polizei.



4. Februar 2014: Brandmeldealarm im Pummerinfeld

Alarmierung um 13:22 Uhr durch Florian LFK. Bereits zum 2. Mal an diesen Tag wurden wir zur Firma Hofmeister alarmiert. Dieses Mal war ein auf der Herdplatte vergessenes Essen der Alarmierungsgrund. 12 Mann konnten nach ausgiebiger Belüftung der Räumlichkeiten den Einsatz nach 30 Minuten wieder beenden.

5. Februar 2014: Tierrettung in Niederfraunleiten

Alarmierung um 16:23 Uhr. Eine Katze war in einem Abwasserrohr eines Kanals eingeschlossen. Die Tierbesitzerin konnte den Kater nicht selbst befreien und verständigte deshalb die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte öffneten einen Kanaldeckel und ein Feuerwehrmann kletterte in den Schacht und befreite das Tier aus der Zwangslage. Einsatzdauer: 35 Minuten, 4 Mann im Einsatz.



8. Februar 2014: Verkehrswegsicherung bei Faschingsumzug

3 Mann begleiteten den Faschingsumzug von der Linzerstraße bis zur Florianihalle. Einsatzdauer: 1,5 Stunden.

8. Februar 2014: Bezirksfeuerwehrschißtag in Hinterstoder

Unsere Schifahrer nahmen an dem Rennen teil, konnten aber leider ausfallbedingt keine Spitzenplätze erreichen.

10. Februar 2014: Bergung eines Modellfliegers

Mit Unterstützung der Feuerwehr Bruck Hausleiten konnte ein Modellflieger unseres Kommandanten aus einer Baumkrone in der verlängerten Kotzmannstraße geborgen werden. Einsatzdauer: 1 Stunde und 15 Minuten, 3 Mann im Einsatz.

17. Februar 2014: Personenrettung bei der Firma Reitinger

Alarmierung um 10:45 Uhr für die Florianer Feuerwehren zu einer Personenrettung. Beim Verladen einer fahrbaren Hebebühne auf einen LKW geriet ein Arbeiter zwischen Aufbau und Ladung. Er wurde so schwer eingeklemmt, dass er sich nicht selber befreien konnte. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnte der Mann jedoch bereits von

Ersthelfern befreit werden. Die Rettung und der Notarzt behandelten den Schwerstverletzten. Nach rund einer halben Stunde konnte der Einsatz für die Feuerwehren des Pflichtbereichs St. Florian beendet werden. Im Einsatz standen 24 Mann der FF St. Florian mit 4 Fahrzeugen (KRF-A, TLF-A 2000, LF-A, LAST), die Feuerwehren Bruckhausleiten und Rohrbach sowie Rotes Kreuz und die Polizei.

1. März 2014: Personenrettung in der Prandtauerstraße

Alarmierung um 9:45 Uhr durch Florian LFK. Die Wohnungsinhaberin war in der Wohnung gestürzt und konnte aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen. Ihre Hilferufe wurden von einem Nachbarn gehört, der wiederum das Rote Kreuz und die Feuerwehr verständigte. Bei unserem Eintreffen konnten wir die Wohnungstüre mit einem beim Nachbarn hinterlegten Schlüssel öffnen und die verunfallte Person, die genau hinter der Wohnungstüre lag, dem Rettungsdienst übergeben. Einsatzdauer: 30 Minuten, 20 Mann im Einsatz.

4. März 2014: KFZ Brand auf der A1 Fahrtrichtung Wien

Alarmierung durch Florian LFK um 12:15 Uhr. Ein Passant entdeckte, im Vorbeifahren, an einem defekten PKW Rauch aufsteigen. Daraufhin alarmierte er die Feuerwehr. Am Einsatzort eingetroffen, konnte der Lenker, zusammen mit dem bereits eingetroffenen Abschleppdienst, rasch Entwarnung geben. Es habe sich lediglich um Rauchentwicklung durch einen Defekt am Turbolader gehandelt, nicht aber um einen Brand. So konnte die Feuerwehr den Einsatz, nach rund 30 Minuten, wieder beenden. Im Einsatz standen 19 Mann der FF St. Florian mit 2 Fahrzeugen sowie die FF Rohrbach und die BF Linz.

9. März 2014: KFZ Brand auf der A1 Fahrtrichtung Salzburg

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando um 20:04 Uhr. Die Feuerwehren Asten und St. Florian wurden zu einem PKW Brand auf der A1 Fahrtrichtung Salzburg gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass es bei einem Fahrzeug auf Grund eines technischen Gebrechens zu einer Rauchentwicklung gekommen war. Ein Eingreifen der Feuerwehr St. Florian war nicht notwendig. Die Einsatzstelle wurde durch die FF Asten übernommen und nach einer halben Stunde war der Einsatz für die 35 Männer der FF St. Florian beendet.

14. – 15. März 2014: FF Kommando Seminar in Schicklberg

Das erweiterte Kommando der Marktfeuerwehr traf sich zu einer Kommandoklausur in Schicklberg. Als Punkte wurden unter anderem die weitere Zukunft der Feuerwehr, Social Media, unser Beschaffungswesen, die neue TMB besprochen.

22. März 2014: THL Abnahme



16 Feuerehrmänner traten zur Abnahme des Technischen - Hilfeleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold an. In den zwei angetretenen Gruppen erhielten insgesamt fünf Mitglieder das Goldene (Stufe 3), sechs Mitglieder das Silberne (Stufe 2) und fünf Mitglieder das Bronzene (Stufe 1) Abzeichen.

22. März 2014: Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando um 15:32 Uhr. Ein Traktor mit zwei vollbeladenen Anhängern war auf der Umfahrungsstraße, Höhe Abzweigung Hohenbrunn, aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen. Die beiden Anhänger stürzten über die Böschung hinunter und blieben unter einer Stromleitung liegen. Der Traktor selbst blieb auf der Straße stehen. Der Lenker und sein mitfahrender Sohn kamen mit einem Schock davon. Für die Bergung der Anhänger wurde das Kranfahrzeug der FF Enns alarmiert sowie die Energie AG verständigt, da die darüber liegende Stromleitung abgeschaltet werden musste. Nach dem die Anhänger von Kran Enns geborgen waren, begann die Bergung der Ladung von ca. 8 Tonnen in Säcken abgepacktem Futtermittel. Diese wurden händisch auf zwei neue Anhänger umgeladen und mit Hilfe eines Landwirtes abtransportiert. Nach rund vier Stunden war der kräfteaubende Einsatz für die rund 37 Mann der FF St. Florian beendet.



29. März 2014: Feuerlöscherüberprüfung in der Einsatzzentrale

Die Feuerwehr St. Florian bot, wie alle 2 Jahre, auch dieses Jahr eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus an. Auch dieses Mal wurde die Aktion von der Bevölkerung bestens angenommen. Auch bei einer angebotenen Schulung zur richtigen Bedienung der Feuerlöscher wurde den Teilnehmern das richtige Verhalten im Brandfall nahe gebracht. Durch die Überprüfung der Löscher und unseren Vortrag über den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher wurde ein erheblicher Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz und zur öffentlichen Sicherheit geleistet.

5. April 2014: Landschaftssäuberungsaktion im Gemeindegebiet von St. Florian



An der Florianer Landschaftssäuberungsaktion beteiligten sich neben der Jugendfeuerwehr auch die Aktiven.

8. April 2014: Beseitigen einer Ölspur auf der A1 Fahrtrichtung Salzburg

Alarmierung durch Florian LFK um 5:02 Uhr. Ein Tank eines LKW's wurde durch herumliegende Reifenteile aufgeschlagen und verlor Treibstoff. Als Erstmaßnahme wurde die betroffene Stelle des Tanks mittels Leckdichtpaste abgedichtet und mit Auffangwannen das noch austretende Mineralöl gebunden. Kurz darauf wurde durch die Landeswarnzentrale mitgeteilt dass, zirka einen Kilometer weiter, ein weiterer LKW ebenfalls Diesel verliert. Auch bei diesem wurde als Erstmaßnahme der Tank abgedichtet und mit einem Falttank der austretende Diesel aufgefangen. Danach wurde die BF Linz sowie die ASFINAG alarmiert um genügend Ölbindemittel vor Ort zu haben. Mit Unterstützung des Gefährlichen Stoffe Fahrzeuges der BF Linz wurden die betroffenen Tanks umgepumpt und die LKW's von einem privaten Abschleppunternehmen abgeschleppt. Inzwischen wurde begonnen mit unzähligen Säcken Ölbindemitteln den ausgeflossenen Treibstoff zu binden. Mit Hilfe einer Kehmaschine wurde danach die Autobahn gereinigt. Für die Dauer der Aufräumarbeiten sperrte die Polizei die gesamte Fahrspur Richtung Salzburg. Im Großraum Linz kam es dadurch zu umfangreichen Verkehrsverzögerungen. Einsatzende für die Kräfte der Feuerwehren war 09:00 Uhr. Im Einsatz standen 30 Mann der FF St. Florian mit vier Fahrzeugen, die FF Asten mit zwei Fahrzeugen sowie die BF Linz mit fünf Fahrzeugen.



17. April 2014: Brandmeldealarm bei der Firma Möbel Lutz

Durch die automatische Brandmeldeanlage wurden die Feuerwehren von St. Florian um 18:42 Uhr alarmiert. Da der stellvertretende Brandschutzbeauftragte noch im Objekt war, wurde der Einsatzleitung schon auf der Anfahrt zur Einsatzstelle mitgeteilt, dass Rauchentwicklung in einem Mistkübel zur Auslösung eines Brandmelders geführt hat. Nach dem der verrauchte Bereich ausreichend belüftet wurde, konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken. Da das Tanklöschfahrzeug der FF Markt St. Florian zurzeit bei einem planmäßigen Service war wurden zu diesem Einsatz automatisch alle drei Feuerwehren von St. Florian zum Brandmeldealarm alarmiert. Einsatzdauer: 1 Stunde, 35 Mann im Einsatz.

18. April 2014: 2. Kommandositzung 2014

21. April 2014: Verkehrsunfall auf der A1 Fahrtrichtung Salzburg

Alarmierung um 15:21 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando zu einem Verkehrsunfall auf der A1, Fahrtrichtung Salzburg, bei Kilometer 167. Am Einsatzort angelangt wurde festgestellt, dass es sich um mehrere Verkehrsunfälle auf der A1 handelte. Die Unfallstellen befanden sich auf eine Länge von etwa 500 Meter verteilt. Mehrere Fahrzeuge waren darin verwickelt. Ein Eingreifen der Feuerwehr war nicht notwendig. Im Einsatz standen neben 24 Mann der FF St. Florian auch die FF Rohrbach, FF Ebelsberg sowie die BF Linz. Einsatzdauer ca. eine halbe Stunde.

24. April 2014: Verkehrsunfall Höhe Landwirtschaftsschule

Alarmierung um 13:29 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando. Aus ungeklärter Ursache kam ein PKW von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Bei dem Unfall wurde eine Person unbestimmten Grades verletzt, welche vom ebenfalls alarmierten Roten Kreuz bereits versorgt wurde. Die Feuerwehr St. Florian sicherte die Einsatzstelle ab und musste den beschädigten PKW, mithilfe von Motorsägen, vom Astwerk freischneiden um ihn bergen zu können. Im Einsatz standen 13 Mann der FF St. Florian mit drei Fahrzeugen (KRF-A, TLF-A 200 und LF-A) sowie das Rote Kreuz. Einsatzdauer: ca. eine Stunde.



26. April 2014: Frühjahrsputz in der Einsatzzentrale

Insgesamt beteiligten sich 29 Mann beim diesjährigen Frühjahrsputz.

26. April 2014: Brandmeldealarm in der Einsatzzentrale

Täuschungsalarm in der Einsatzzentrale. Durch unsachgemäßes Kochen in der Rettungsdienststelle wurde ein Melder ausgelöst. Nach einer genauen Lageerkundung konnte die Anlage wieder zurückgestellt werden.

29. April 2014: Brandmeldealarm bei der Firma Möbelix

Um 19:01 Uhr wurden die Feuerwehr St. Florian sowie die FF Rohrbach zu einem Brandmeldealarm zur Firma Möbelix gerufen. Da zu dieser Zeit gerade die Aufbauarbeiten für den 4. Mai stattfanden, konnte umgehend zum Einsatzobjekt ausgerückt werden. Vor Ort konnte rasch festgestellt werden, dass es sich um einen Fehlalarm handelte. Auslösegrund konnte keiner festgestellt werden. Im Einsatz standen 22 Mann. Einsatzdauer: eine halbe Stunde.

2. + 3. Mai 2014: Aufbauarbeiten für Feuerwehrfrühschoppen

Bereits die ganze Woche liefen die Vorbereitungen zum 4. Mai. Zum ersten Mal wurde aufgrund der Wettervorhersage auch ein Zelt aufgestellt.

4. Mai 2014: Feuerwehrmesse in der Stiftsbasilika

Nach der diesjährigen Feuerwehrmesse erhielten E-BI Stefan Gschwendtner die Erinnerungsurkunde für 60 Jahre Feuerwehrdienst. HLM Anton Kiener erhielt die Erinnerungsurkunde für 70 Jahre Feuerwehrdienst. AW Alois Reichör und ABI Ronald Winkler wurde das Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes verliehen.



4. Mai 2014: 25. Feuerwehrfrühschoppen in der Einsatzzentrale

Nach morgendlichen erfrischenden 6° entwickelte sich auch dieser Frühschoppen wieder zu einem sonnigen und gut besuchten Tag. Da nach der Feuerwehrmesse auch alle an der Messe teilnehmenden Kameraden der anderen Wehren zum Frühschoppen in unsere Einsatzzentrale kamen herrschte bereits ab 10:00 Uhr Hochbetrieb. Bei dieser Veranstaltung wurde uns von Firma Forster eine Motorsäge als Spende überreicht.



15. Mai 2014: Brandmeldealarm bei den Sängerknaben

Alarmierung durch Florian LFK um 17:47 Uhr. Durch eine Rauchbombe, die von Schülern aus dem Fenster geworfen wurde, löste ein Melder aus. 25 Feuerwehrmänner brauchten nicht eingreifen und konnten nach 30 Minuten wieder einrücken.

17. Mai 2014: Beseitigen eines Wasserschadens in der Hohenbrunnerstraße 3

Alarmierung um 10:17 Uhr. Im Keller eines Einfamilienhauses entstand durch einen Rohrbruch ein Wasserschaden. Einsatzdauer: 1 Stunde, 5 Mann im Einsatz.

24. Mai 2014: Brand eines Altpapiercontainers in der Stiftsstraße



Alarmierung um 20:50 Uhr durch einen Passanten. Aus unbekannter Ursache brach bei einem Altpapiercontainer beim Sparmarkt Feuer aus. Die rasch am Einsatzort eingetroffene Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen verhindern. Die Ermittlungen der Polizei betreffend die Brandursache brachten kein Ergebnis. Einsatzdauer: 45 Minuten, 17 Mann im Einsatz.

2. Juni 2014: 3. Kommandositzung in der Einsatzzentrale

5. Juni 2014: Brandmeldealarm im Stift St. Florian

Alarmierung um 11:44 Uhr. Ein Melder in der Stiftsbibliothek schlug an. Kurz nach dem Eintreffen konnte festgestellt werden dass es sich um einen Täuschungsalarm in der Bibliothek, ausgelöst durch Umbauarbeiten, handelte. Somit war der Einsatz für die 15 Männer der Marktfeuerwehr nach rund einer halben Stunde beendet.

6. Juni 2014: Brandmeldealarm bei der Firma Kaun

Alarmierung um 9:32 Uhr durch Florian LFK. Im Lager schlug ein Melder der Linie 2 aus unbekanntem Gründen an. Die eintreffenden Einsatzkräfte der 3 Florianer Feuerwehren konnten keinen Grund für das Ansprechen des Melders feststellen. Nach 50 Minuten konnte der Einsatz wieder beendet werden. Eingesetzte Kräfte: 13 Mann der Marktfeuerwehr und je 10 Mann der FF Bruck Hausleiten und FF Rohrbach.

9. Juni 2014: Beseitigen einer Ölspur auf der Siftstraße

Alarmierung um 10:10 Uhr. An der Einsatzstelle, direkt vor unserer Einsatzzentrale stellte sich heraus, dass bei einem PKW die Tankleitung beschädigt wurde. Die FF St. Florian band das ausgeflossene Mineralöl und konnte den Einsatz nach rund einer halben Stunde beenden.

9. Juni 2014: Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße

Alarmierung um 12:50 Uhr zu dem bereits zweiten Einsatz an diesem Tag durch das Landesfeuerwehrkommando. Aus unbekannter Ursache kam es auf der Ipf-Landesstraße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Motorrad. Der PKW kam dabei von der Straße ab, überschlug sich und blieb im Straßengraben liegen. Bei unserem Eintreffen wurden die Unfallbeteiligten bereits vom Roten Kreuz erstversorgt. Die Aufgabe der FF St. Florian beschränkte sich auf das Binden von ausgeflossenem Mineralöl und auf das Absichern der Unfallstelle. Nachdem die Bergung durch einen privaten Abschleppunternehmer abgeschlossen war, konnte der Einsatz für die FF St. Florian beendet werden. Im Einsatz standen 25 Mann mit drei Fahrzeugen.



Juni bis August 2014: Entfernen von Wespennestern

Insgesamt wurden 23 Wespennester im gesamten Ortsgebiet entfernt.

19. Juni 2014: Brandverdacht in Taunleiten 7

Alarmierung um 13:38 Uhr durch Florian LFK. Ein Radfahrer hat Rauchentwicklung bei einem Wohnhaus in Taunleiten festgestellt und setzte deswegen einen Notruf ab. Beim Eintreffen der FF St. Florian konnte jedoch kein Brand festgestellt werden. Im Einsatz standen 25 Mann mit vier Fahrzeugen. Einsatzdauer: 30 Minuten.

21. Juni 2014: Kameradschaftsabend in der Einsatzzentrale

Als Dankeschön für das Ergebnis der Haussammlung und des Florianitags wurden alle Mitarbeiter und Helfer dieser Veranstaltung zu einem Buffet vom Gasthaus Koppler eingeladen.

24. Juni 2014: Schwerer Verkehrsunfall auf der A 1 Fahrtrichtung Salzburg

Alarmierung um 7:03 Uhr für die Feuerwehren BF Linz, Rohrbach und St. Florian. Auf der A1 Fahrtrichtung Salzburg war es kurz vor der Auffahrt nach Linz zu einem Auffahrunfall mit zwei LKW's gekommen. Die Lenker beider Fahrzeuge konnten vom Rettungsdienst aus ihren Fahrzeugen befreit werden. Eine Person wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht. Ein mitfahrender Hund wurde ebenfalls aus dem Fahrzeug gerettet. Die Aufgaben der FF beschränkten sich auf Absichern der Unfallstelle und Aufräumarbeiten. (Unterstützung der Firma Humer). Einsatzdauer: 3,5 Stunden. 11 Mann im Einsatz.



28. Juni 2014: Fahrsicherheitstraining in Marchtrenk

10 Mann mit 3 Fahrzeugen nahmen an dieser Veranstaltung teil.

1. Juli 2014: Pumparbeiten in Rohrbach, Im Brunnerfeld 5

Alarmierung durch den Eigentümer des Wohnhauses. Der Keller war infolge eines Rohrbruches ca. 5 cm überschwemmt. Nach dem Absperrern der Wasserzuleitung wurde mit 2 Wassersaugern der Schaden beseitigt. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 4 Mann im Einsatz.

4. Juli 2014: Brand eines Mähdreschers in Mickstetten

Alarmierung um 16:41 Uhr durch Florian LFK. Bei unserem Eintreffen stand der Mähdrescher im Bereich des Führerhauses bereits in Vollbrand. Sofort wurde mit zwei C-Rohren versucht den Brand unter Kontrolle zu bringen. Da die Wasserversorgung in diesem Bereich von St. Florian sehr schwierig ist und der Brand immer wieder aufflackerte, wurde die FF Rohrbach zur Sicherstellung der Wasserversorgung nachalarmiert. Nach einer Stunde konnte „Brand aus“ gegeben werden und der Einsatz war für die 31 Männer der FF St. Florian sowie Rohrbach beendet.



9. Juli 2014: Tierbergung in der Sportplatzstraße 6

Alarmierung zu einer Tierrettung um 19:26 Uhr durch einen Passanten, der eine Katze in einem Brunnen schreien hörte. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war das Tier bereits verendet, sodass nur mehr eine Totbergung erfolgen konnte. Einsatzdauer: 30 Minuten, 4 Mann im Einsatz.

18. Juli 2014: Täuschungsalarm in Niederfraunleiten

Alarmierung um 18:23 Uhr. Ein Anrainer verständigte die Feuerwehr, weil er einen Brand auf einem Feld in Niederfraunleiten vermutete. Tatsächlich war ein Landwirt mit dem Ausbringen von Kalk auf seinem Feld beschäftigt. Die Staubentwicklung deutete der Anrufer als Brand. Nach kurzer Zeit konnte daher Entwarnung gegeben werden und 30 Männer konnten wieder einrücken.

19. Juli 2014: Beseitigen eines Wasserschadens in der Prandtauerstraße 11

Alarmierung um 22:41 Uhr durch Florian LFK. Ein Bewohner verständigte die Feuerwehr, da bei ihm Wasser von der darüber liegenden Wohnung tropfte. Als erste Maßnahme am Einsatzort wurde die Hauptleitung des Hauses abgesperrt. Da der darüber wohnende Mieter nicht erreicht werden konnte, wurde die Wohnung mit Hilfe unseres Türöffnungssets geöffnet. Vorher wurden auch der Wohnungsbesitzer und die Polizei verständigt. Da die genaue Ursache des Wasseraustritts nicht festgestellt werden konnte sperrten wir die Wohnungsleitung, entfernten das in der Wohnung stehende Wasser und konnten danach den Einsatz nach 1,5 Stunden wieder beenden. 18 Mann der Marktfeuerwehr im Einsatz.

20. Juli 2014: Brandverdacht in Mickstetten 8



Alarmierung um 20:07 Uhr durch Florian LFK. Ein Blitz hat in einen Baum eingeschlagen und gelangte über die Telefonleitung ins Haus. Da das Gebäude leicht verraucht war und Brandgeruch festgestellt wurde verständigten die Hausbesitzer die Feuerwehr. Die Einsatzstelle wurde mit dem Hochleistungslüfter vom Rauch frei gemacht. Weiters wurde mit Hilfe der Wärmebildkamera das Gebäude auf eventuelle Brandherde kontrolliert. Im Einsatz standen rund 35 Mann mit vier Fahrzeugen. Einsatzdauer: 1 Stunde.

21. Juli 2014: Beseitigen einer Ölspur in Oberndorf

Alarmierung um 15:42 Uhr durch Florian LFK. Eine Lenkerin kam bei einem Ausweichversuch auf das unbefestigte Bankett und erlitt somit einen Schaden am PKW. Die FF St. Florian sicherte die Unfallstelle ab und band das ausgeflossene Mineralöl. Im Einsatz standen 15 Mann. Einsatzdauer: 1 Stunde.

22. Juli 2014: Fahrzeugbergung im Carloneweg

Alarmierung um 15:18 Uhr durch Florian LFK. Beim fünften Einsatz am fünften Tag hintereinander wurde die FF St. Florian zu einer Fahrzeugbergung in den Carloneweg gerufen. Eine Lenkerin kam beim Reversieren ihres Fahrzeuges von der Straße ab und unglücklich auf zwei Steinen zu stehen. Dadurch konnte sie ihr Fahrzeug nicht selbstständig aus der misslichen Lage befreien. Die FF St. Florian barg das KFZ mittels 2 Hebekissen und dem Greifzug. Im Einsatz standen 20 Mann mit 3 Fahrzeugen (KRF-A, TLF-A 2000 und LF-A). Einsatzdauer: 1 Stunde und 15 Minuten.

22. Juli 2014: Unterstützung bei Hebearbeiten im Stift

9 Mann unterstützten Stiftsangehörige bei Umbauarbeiten. Einsatzdauer: 40 Minuten.

8. August 2014: Leiternarbeiten am Sportpark

Eine gebrochene Lampe drohte herunterzustürzen und wurde mit Hilfe der Drehleiter getauscht.

16. August 2014: Feuerwehrhochzeit von Katharina und Michael Werner

Bereits um 6:00 Uhr wurde unser Feuerwehrkamerad mit einigen Böllerschüssen geweckt. Auch zur Hochzeit in der Stiftsbasilika und zur Abendveranstaltung in der Sala Terrena kamen zahlreiche Kameraden und feierten mit dem Brautpaar.



18. August 2014: Brandmeldealarm in der Einsatzzentrale

Alarmierung um 13:30 Uhr. Durch Kochtätigkeit beim Roten Kreuz wurde wieder einmal ein Alarm ausgelöst. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr brauchten nicht eingreifen.

6. September 2014: Feuerwehrhochzeit von Carmen und Philipp Pree

Auch bei der zweiten Feuerwehrhochzeit innerhalb weniger Wochen begleiteten die Kameraden die beiden auf ihrem Weg und gratulierten ihnen dazu.



15. September 2014: 4. Kommandositzung in der Einsatzzentrale

16. September 2014: Technischer Einsatz wegen Gasgeruch im Astenfeld

Alarmierung um 10:21 Uhr. In der Filiale eines Lebensmittelgeschäftes wurde starker Gasgeruch festgestellt. Die Belegschaft des Diskontmarktes evakuierte sofort die Filiale, öffneten die Fenster und verständigten die Feuerwehr sowie den Gasnotdienst. Vor Ort wurden Gasmessungen vorgenommen, jedoch wurde keine gefährliche Gaskonzentration in der Umgebung festgestellt. Somit konnte nach rund einer Stunde der Einsatz beendet werden. Im Einsatz standen 15 Mann der FF St. Florian.

20. September 2014: Feuerwehrausflug ins Ibmer Moor

Unser diesjähriger Ausflug führte uns ins Ibmer Moor. Nach einem Rundgang im Moor besuchten wir die Eggenberger Brauerei. Nach dem Mittagessen ging es wieder Richtung Linz. Ein Besuch der Limonistollen stand als weiterer Punkt auf unserem Programm. Danach ließen wir den Abend in der Linzer Innenstadt im Klosterhof ausklingen.



22. September 2014: Übergabe der neuen Teleskopmastbühne

Am Nachmittag wurden bei einer feierlichen Stunde im Landesfeuerwehrkommando unsere neue Teleskopmastbühne offiziell an die Feuerwehr übergeben. Das Fahrzeug entspricht dem neuesten Stand der Technik und ersetzt unsere bereits fast 30 Jahre alte Drehleiter.



24. September 2014: Brandverdacht im Astenfeld 5



Alarmierung um 18:39 Uhr durch Florian LFK: Eine aufmerksame Passantin bemerkte am Lagerplatz eines Steinhändlers Rauchentwicklung und verständigte die Feuerwehr. Nach kurzer Zeit rückte der Löschzug der FF St. Florian zum Einsatzort aus. Ein zufällig vorbeikommendes Feuerwehrmitglied nahm erste Löschversuche mit einem Pulverlöcher auf und konnte somit ein Ausbreiten des Brandes verhindern. Die FF St. Florian verschaffte sich mit einer Leiter Zugang zum Firmenareal und löschte den Brand mit Hilfe eines C-Rohr komplett ab. Nach rund einer halben Stunde war der Einsatz beendet. Im Einsatz standen 30 Mann mit vier Fahrzeugen.

2. Oktober 2014: Vorstellung der neuen TMB

Nach 3 Tagen intensiver Einschulung mit der Firma Bronto wurden bis Anfang Oktober bereits 10 Mann auf dem neuen Gerät eingeschult. Dies wurde zum Anlass genommen die neue TMB auch den Gemeindevertretern vorzustellen. In einer kurzen Feier wurde das Gerät den Anwesenden vorgestellt und auch die Geschichte der Beschaffung nochmals erläutert. Danach hatten die Besucher die Möglichkeit mit der neuen Teleskopbühne „in die Luft zu gehen“.

6. Oktober 2014: 5. Kommandositzung in der Einsatzzentrale

7. Oktober 2014: KFZ Brand auf der A1 Fahrtrichtung Wien

Alarmierung um 7:10 Uhr für die Feuerwehren Asten und St. Florian durch Florian LFK. Ein Anrufer meldete einen brennenden PKW auf der A1, Auffahrt Asten, Fahrtrichtung Wien. Beim Eintreffen unseres ersten Fahrzeuges hatten zufällig vorbeifahrende Feuerwehrkameraden aus dem Raum Grieskirchen den Brand im Motorraum bereits weitgehend abgelöscht. Im Einsatz standen 15 Mann mit 2 Fahrzeugen. Einsatzdauer: 40 Minuten.

11. Oktober 2014: Herbstübung in Rohrbach

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit 3 Fahrzeugen nach einer illegalen Rally. Die Aufgabe der 3 Florianer Feuerwehren war eine möglichst rasche und schonende Bergung der verunfallten und teilweise eingeklemmten Personen. In weiterer Folge mussten 5 Personen, welche nach dem Unfall in den Wald geflüchtet waren, gesucht werden. Dazu wurde zur Unterstützung eine Rettungshundestaffel angefordert. Unter der Einsatzleitung der Polizei durchkämmten ungefähr 35 Feuerwehrleute und die Suchhundestaffel des Roten Kreuzes das Waldgebiet. Durch die effiziente Zusammenarbeit der eingesetzten Kräfte konnten die vermissten Personen rasch gefunden werden. Eine Person, die sich auf der Flucht verletzt hatte, musste mit Hilfe des Roten Kreuzes aus dem Wald geholt werden. 28 Mann der Marktfeuerwehr nahmen an der Übung teil.



15. Oktober 2014: Beseitigen einer Ölspur am Bäckerberg

Alarmierung durch Florian LFK um 19:23 Uhr durch Florian LFK. Ein Klein-LKW verlor Öl. Mit 2 Säcken Bindemittel konnte das ausgeflossene Öl gebunden werden. Einsatzdauer: 30 Minuten, 24 Mann im Einsatz.

30. Oktober 2014: Fahrzeugbrand im Forstholz

Alarmierung um 9:38 Uhr durch Florian LFK. „Fahrzeugbrand zwischen St. Florian und Ansfelden nahe Sendemast“ lautete die Einsatzmeldung von Florian LFK. Bereits bei der Anfahrt war eine große Rauchsäule über dem Forstholz zu sehen. Daraufhin entschied der Einsatzleiter, zusätzlich zur bereits alarmierten Feuerwehr Freindorf, die FF Ansfelden zu alarmieren. Am Einsatzort eingetroffen stand ein PKW bereits im Voll-

brand. Der Brand drohte auf die angrenzenden Bäume überzugreifen, durch den raschen Einsatz der C-Schnellangriffseinrichtung konnte ein Übergreifen auf die Bäume knapp verhindert werden. Als der, vermutlich durch einen elektrischen Defekt ausgelöste Brand abgelöscht war, säuberte die FF St. Florian die Straße. Die Bergung des Fahrzeuges übernahm ein Abschleppdienst. Einsatzdauer: 1 Stunde, 14 Mann im Einsatz.



11. und 12. November 2014: Ordnungsdienst beim Martinsfest des Kindergartens
Jeweils 4 Mann sicherten den Laternenumzug der beiden Kindergärten.

17. November 2014: 6. Kommandositzung

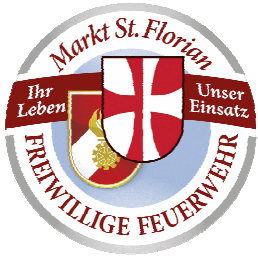
20. November 2014: Beseitigen einer Ölspur auf der A1

Alarmierung durch Florian LFK um 11:50 Uhr. Ein LKW wurde durch auf der Fahrbahn liegende Teile am Kraftstofftank derart beschädigt, dass große Mengen Diesel austraten. Als Erstmaßnahme wurde die austretende Flüssigkeit aufgefangen und das Leck mittels einer Leckdichtpaste abgedichtet. In weiterer Folge wurde der restliche Kraftstoff in einen Gefahrenstoffbehälter umgepumpt. Die Fahrbahn wurde mit Ölbindemittel gesäubert und der LKW von der Autobahn entfernt. Die Einsatzstelle wurde an den Straßenerhalter übergeben, der die Endreinigung übernahm. Im Einsatz standen 20 Mann der FF St. Florian mit vier Fahrzeugen (KRF-A, TLF-A 200, LAST und LF-A) sowie die FF Rohrbach und die BF Linz. Einsatzdauer: 2,5 Stunden.

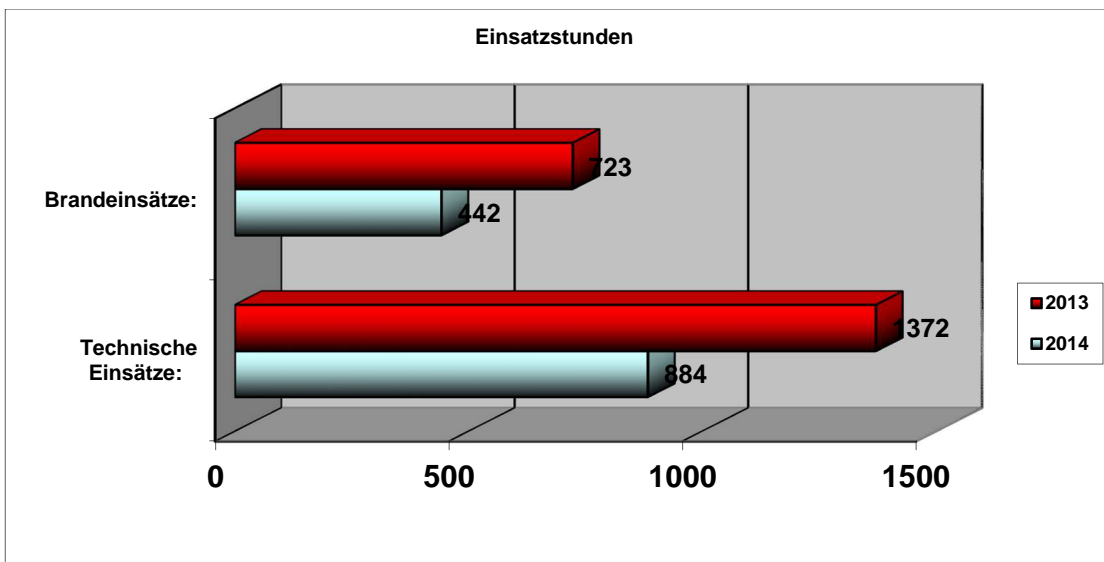
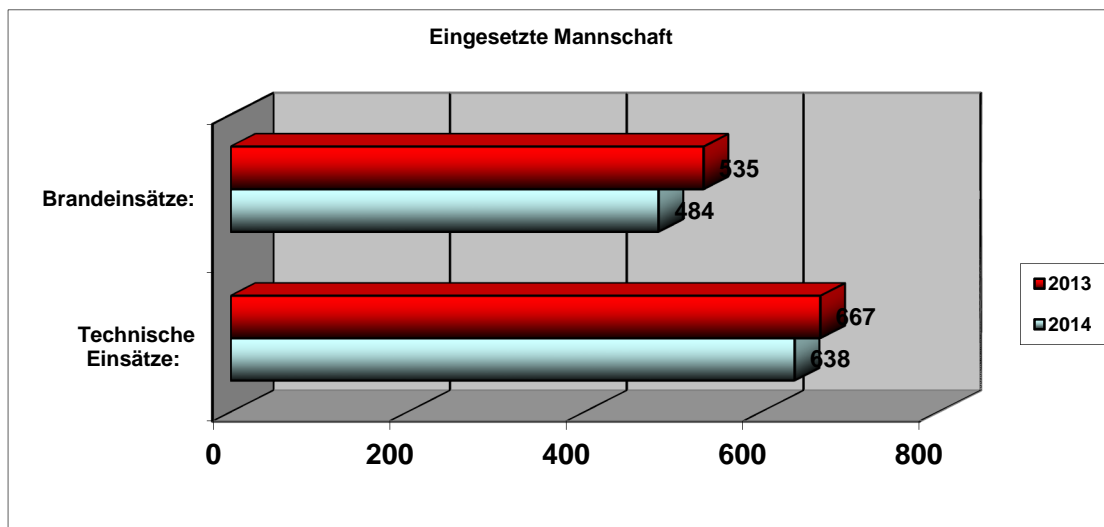
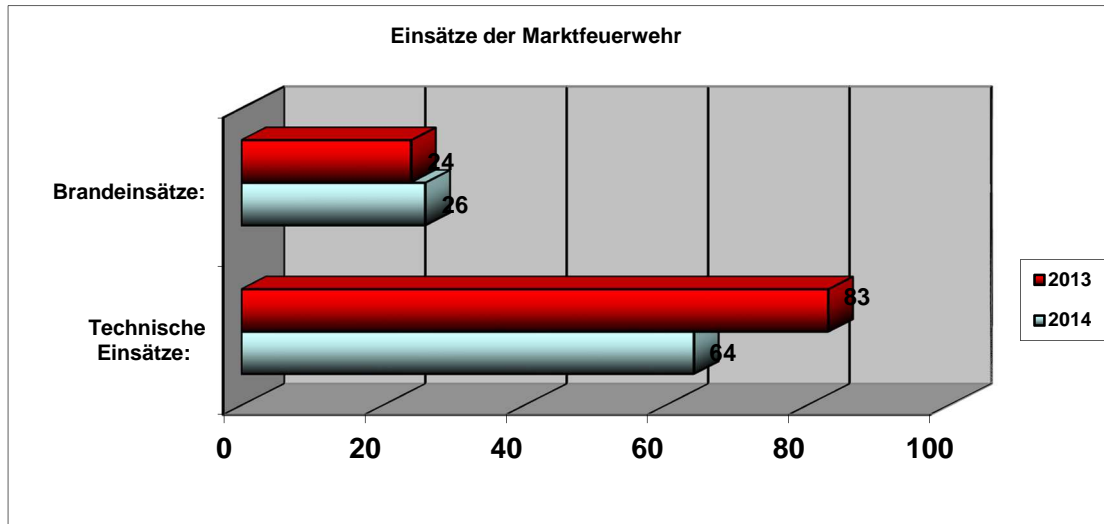


23. November 2014: Fahrzeugbrand auf der A1 Fahrtrichtung Wien

Alarmierung um 14:03 Uhr durch Florian LFK. Vor Ort konnte jedoch rasch Entwarnung gegeben werden, da es sich nur um einen technischen Defekt bei einem PKW handelte. Somit konnte der Einsatz nach kurzer Zeit beendet werden und die Einsatzstelle wurde der Polizei sowie der Asfinag übergeben. Im Einsatz standen 32 Mann der FF St. Florian mit drei Fahrzeugen (KRF-A 200, TLF-A 2000, LF-A) Einsatzdauer: 45 Minuten.



Einsatzstatistik





Jahresübersicht

26 Brandeinsätze und 64 technische Einsätze wurden geleistet. Dafür wurden von **1122 Mann 1326 Einsatzstunden** aufgewendet.

6 Kommandositzungen wurden abgehalten. Das erweiterte Kommando besprach im Rahmen eines 2 tägigen Weiterbildungsseminars die zukünftigen Ziele der Feuerwehr.

Für **Übungen, Bewerbsvorbereitungen, Schulungen und sonstigen Ausbildungstätigkeiten** wurden **3415 Stunden** aufgewendet. Alleine für die Einschulung auf die neue TB wurden über 850 Stunden aufwendet. Insgesamt wurde neben der Einsatzfähigkeit für sonstige Tätigkeiten, Veranstaltungen, diverse Ausrückungen, Büroarbeiten, Besprechungen und Tagungen nochmals 6250 Stunden aufgewendet.

10 Kameraden nahmen an einem Fahrsicherheitstraining in Marchtrenk teil. Im Frühjahr wurden eine Feuerlöscherüberprüfung sowie eine Schulung zum richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher abgehalten.



In den Ferien wurde im Rahmen der Ferienpassaktion wieder eine Nacht bei der Feuerwehr in der Einsatzzentrale veranstaltet. Auch der Kindergarten und die Volksschule statteten der Feuerwehr einen Besuch ab. Die Herbstübung wurde von der Feuerwehr Rohrbach am 11. Oktober 2014 durchgeführt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit Personenrettung und eine Suchübung.



Sängerknaben bei der Feuerwehr



Kurse und Ausbildung

Unsere Kameraden opferten wertvolle Urlaubstage und besuchten 35 Lehrgänge und Kurse zur Weiterbildung.

- Gruppenkommandanten Lehrgang: OFM Fabian Forster, HFM Michael Neubauer und OFM Andreas Standhartinger
- Atemschutz Lehrgang: OFM Andreas Lehner und FM Florian Tischlinger
- Technischer Lehrgang 1: OFM Jakob Köhler und LM Dominic Winkler
- TLF Besatzungen: OFM Paul Primus
- Kommandanten Weiterbildungs- Lehrgang: OLM Michael Kastner und ABI Ronald Winkler
- Tauchlager: BI Martin Baier
- Gefährliche Stoffe Lehrgang: LM Dominic Winkler
- Ausbilder Schulung: OLM Michael Kastner
- Technischer Lehrgang 2: HBM Michael Reichör
- Atemschutzwarte Lehrgang: OFM Andreas Standhartinger
- Zugskommandanten Lehrgang: HBM Dejan Bosanac und HBM Peter Jungwirth
- 2 Sonderveranstaltungen f. Feuerwehrkurate: F-KUR Ferdinand Reisinger und F-KUR Johann Holzinger
- Handbuch für Grundausbildung: BI Martin Baier
- Lehrgang für Brandmeldeanlagen: E-HBI Karl Pree und HBI Martin Pree
- Lehrgang für feuerpolizeiliche Überprüfungen: HBI Martin Pree
- Brandschutzwarte Lehrgang: BM Arnold Denk
- Teleskopmastbühnenmaschinisten Lehrgang: HBM Markus Atteneder, OLM Michael Kastner, HBI Martin Pree und HBM Wolfgang Weinmüller
- Lehrgang für Feuerwehrgeschichte: E-HBI Karl Pree
- Rescue Days in St. Valentin: HBM Michael Werner und HBM Michael Reichör
- Maschinisten Grundausbildung: OFM Fabian Forster
- Verkehrsregler Ausbildung: OFM Andreas Standhartinger und FM Florian Tischlinger
- Seminar für Jugendbetreuer: HBM Dietmar Fuchs
- Fahrsicherheitstraining: BI Martin Baier, HLM Karl Bayer, OFM Jakob Köhler, HBM Dietmar Fuchs, HBM Michael Reichör, HFM Michael Neubauer, OFM Andreas Standhartinger, AW Werner Mayer, OFM Paul Primus und LM Dominic Winkler



Fahrsicherheitstraining in Marchtrenk



THL Abnahme

40 Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold legten unsere Feuerwehrmitglieder ab:

- Jugend Wissenstest in Bronze: Alex Brandstetter, Eric und Sven Stefely, Oliver Strassmayr
- Jugend Wissenstest in Silber: Niklas Hagmüller und Christoph Jungmair
- Jugend Wissenstest in Gold: Jonas Epner und Elias Windtner
- Jugendleistungsabzeichen in Bronze: Alexander Brandstetter und Sven Stefely
- Jugendleistungsabzeichen in Silber: Niklas Hagmüller, Michael Reshuber und Eric Stefely
- Atemschutzleistungsabzeichen in Silber: OFM Jakob Köhler, OFM Paul Primus und OFM Andreas Standhartinger
- Funkleistungsabzeichen in Gold: BI Bernhard Spelitz
- Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze: HBM Dejan Bosanac, FM Clemens Baier, LM Joachim Meissl, BM Jürgen Jungwirth, OFM Andreas Lehner, HBM Michael Reichör, OFM Andreas Standhartinger, FM Florian Tischlinger und HFM Thomas Thaller
- Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold: HBM Dejan Bosanac
- Technisches Hilfeleistungsabzeichen in Bronze: FM Clemens Baier, OFM Fabian Forster, HFM Niki Fuchs, OFM Jakob Hajdinjak und HFM Michael Neubauer
- Technisches Hilfeleistungsabzeichen in Silber: BM Arnold Denk, FM Jakob Köhler, AW Werner Mayer, OFM Paul Primus, HFM Alexander Winkler und LM Dominic Winkler
- Technisches Hilfeleistungsabzeichen in Gold: HBM Dietmar Fuchs, HBM Peter Jungwirth, HFM Clemens Reichör, HLM Wolfgang Wimmer und HFM Simon Windtner.





Mannschaftsstand

122 Mitglieder

davon 79 Aktive, 25 Mitglieder Reserve und 18 Jugendfeuerwehrmitglieder.

- Neu bei den Aktiven sind Fabian Huber und Florian Tischlinger
- Neu bei der Jugendfeuerwehr sind Jonas Beierl, Alexander Richter, Florian Reiningger, Katharina Jahn, Johannes Stadler, Daniel Denk, Alexander Forster, Matthias Steininger und Oliver Spiroch



Erste Reihe sitzend: Karl Pree, Rupert Baumgartner, Franz Czejka, Dr. Leopold Windtner, Bezirkshauptmann Mag. Manfred Hageneder, Martin Pree, Bgm. Robert Zeitlinger, Ronald Winkler, Wolfgang Lehner, Christian Kehrer, Horst Kerschbaumer, Josef Schuhmayer, Alfons Forster, Siegfried Grabner

Stehend: Werner Kerschbaummayr, Phillip Pree, Martin Baier, Michael Kastner, Niklas Hagmüller, Elias Windtner, Lucas Angerer, David Brazda, Michael Reslhuber, Christoph Jungmayr, Simon Stadler, Ferdinand Schnabl, Kurt Jungwirth, Dr. Heinz Einwagner, Karl Winkler, Anton Windtner, Harald Baier, Georg Windtner sen.

Stehend zweite Reihe: Wolfgang Weinmüller, Karl Bayer, Arnold Denk, Alois Reichör, Paul Primus, Johann Kugler, Peter Jungwirth, Horst Kemetmüller, Franz Dobesberger, Rudolf Affenzeller, Karl Marchner, Karl Sengsbratl, Franz Dobesberger, Stefan Gschwendtner

Stehend dritte Reihe: Clemens Baier, Jan Forster, Bernadette Kerschbaummayr, Peter Köhler, Dominic Winkler, Peter Baier, Mario Hofelner, Leopold Höller, Roman Larndorfer, Wolfgang Wimmer, Walter Hoffelner, Florian Wimmer, Karl Baumberger

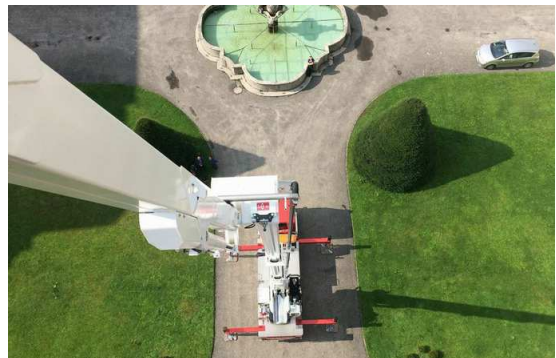
Stehend vierte Reihe: Jürgen Jungwirth, Michael Neuberger, Clemens Reichör, Stefan Reslhuber, Dejan Bosanac, Andreas Standhartinger, Michael Reichör, Fabian Forster, Paul Hahn, Daniel Koller, Oskar Hofmayr, Dietmar Fuchs, Dominik Klein, Nikolaus Fuchs, Simon Bauernberger, Rainer Schatzl, Rainer Froschauer, Jakob Hajdinjak, Werner Mayer, Andreas Lehner, Klaus Lehner, Bernhard Wimmer



Anschaffungen



NEUE TB 23-12 BRONTO SKYLIFT



Hochleistungslüfter



Flexi Foam



Gartengestaltung neu



230V Ladung für Rüst



Halterungen für diverse Ladegeräte



Neue Atemschutzgeräte und Schutzhüllen



Neuer Kompressor und Schallschutzhaube

Weitere Arbeiten durch das Gerätewart Team:

- Fahrzeugüberprüfungen wurden durchgeführt
- Diverse Reparaturen an Fahrzeugen (Lenkgestänge, Reifen...)
- Großes Service am TLFA (Motor, Rosenbauer Service am Fahrzeug, Unterbodenschutz und Hohlraumversiegelung)
- Anpassung der Beladung an den Fahrzeugen
- Teile des Stiftsstadel wurden zur Nutzung als Lager gepachtet
- Tanklager wurde überarbeitet



Jugendbericht

23. Dezember 2013: Friedenslichtaktion der Jugendfeuerwehr

Im Rahmen einer Messfeier wurde das Friedenslicht, das von einem Jugendfeuerwehrmitglied aus Kematen von Betlehem geholt wurde, von unserer Jugendfeuerwehr an die Florianer Bevölkerung verteilt.



11. März 2014: Jugendwissenstest in Ansfelden

8 Feuerwehrmitglieder traten zum Wissenstest Bronze, Silber und Gold in Ansfelden an. Alle angetretenen Jugendfeuerwehrmitglieder bestanden die Prüfungen.



5. April 2014: Landschaftssäuberungsaktion in St. Florian

Die Jugendfeuerwehr war auch dieses Jahr bei dieser Veranstaltung eifrig unterwegs.



3. Mai 2014 Staffellauftraining in Neuhofen

7. Juni 2014: Abschnittsbewerb in Hofkirchen

5 Jugendfeuerwehrmitglieder traten gemeinsam mit der Feuerwehr Bruck Hausleiten beim Bewerb an und bestanden die Leistungsprüfung.

21. Juni 2014: Bezirksbewerb in Kematen

Die Jugendgruppe trat beim Leistungsbewerb in Bronze und Silber an. Dieses Jahr konnte erstmals bereits bei einem Bezirksbewerb das Leistungsabzeichen abgelegt werden.

21. Juni 2014: Ehrung der Jahrgangsbesten des Wissenstestes

Im Rahmen unseres Kameradschaftsabends erhielt der Jahrgangsbeste des Wissenstestes in Bronze Eric Stefely den Wanderpokal für seine ausgezeichnete Leistung. In Silber schnitt Christoph Jungmair in der Bezirkswertung am besten ab. In der Disziplin Gold war Elias Windtner unser Bester.



Christoph Jungmair belegte den ausgezeichneten 7 Platz von 51 Teilnehmern

4. - 5. Juli 2014: Feuerwehrlandesbewerb in Steyr

6 Jugendfeuerwehrmitglieder der Feuerwehr St. Florian traten zum Bewerb in Bronze und Silber an.

11. - 13. Juli 2014: Jugendlager in Allhaming

4 Jugendliche und ein Betreuer nahmen am Lager teil. Einer der Höhepunkte war neben der Nachtwanderung die alljährliche Playbackshow.

22. – 23. August 2014: Eine Nacht bei der Feuerwehr

Im Rahmen des Florianer Ferienpasses veranstaltete die Marktfirewehr eine Nacht bei der Feuerwehr

15. November 2014: Besuch Aquapulco

21. November 2014: Ablegung der Erprobungen

Daniel Denk, Katharina Jahn und Michael Reslhuber legten die 4. Erprobung ab. Niklas Hagmüller, Christoph Jungmair und Johannes Stadler legten die 3. Erprobung ab. Eric Stefely, Sven Peter Stefely und Alexander Brandstetter legten die 2. Erprobung ab. Jonas Beierl und Alexander Richter legten die 1. Erprobung ab.

